

**volksfreund+** Belastungsprobe

## Vollsperrung der B51: So schiebt sich die Blechlawine durch Wawern

**Wawern/Ayl** · Seit der Sperrung der B51 zwischen Tobiaschhaus und Ayl verwandelt sich Wawern zum Nadelöhr. Besonders zu den Hauptverkehrszeiten drohen Staus.

25.06.2025, 18:57 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Die Kurve in der Nähe der Kirche in Wawern stellt für den Schwerlastverkehr eine große Herausforderung dar.

Foto: Lea Goeres

Von Lea Goeres

Bitburger-Bier-Laster, Wohnwagen-Gespanne, Tanklaster, Muldenkipper voller Bauschutt und unzählige Autos: Wer derzeit durch Wawern fährt oder besser gesagt, fahren muss, erlebt den sonst so beschaulichen Ort als Verkehrsknotenpunkt. Denn seit dem 16. Juni ist die Bundesstraße B51 zwischen Tobiaschhaus und Ayl gesperrt, wegen notwendiger Sanierungsarbeiten. Die Folge: Der gesamte Verkehr inklusive des Schwerlastverkehrs wird durch die umliegenden Orte umgeleitet.

Besonders betroffen: die Gemeinde Wawern, wo die Straßen schmal und die Kurven im Ortskern eng sind. Nichtsdestotrotz führt die ausgeschilderte Umleitung genau hier entlang – über die K130, K131 und L137 zurück auf die B51 Richtung Trier. Vor allem morgens und abends, zu den Hauptverkehrszeiten, stößt die enge Straße an ihre Belastungsgrenze.

### Engstelle in Wawern: Lkw - Stau, riskante Ausweichmanöver und Anwohnerängste

An der Kirche etwa ist die Kurve so eng, dass zwei Lkws dort nicht gleichzeitig passieren können. Es kommt regelmäßig zu langwierigen Rangiermanövern. Oft werden die Bürgersteige dazu als Ausweichstreifen zweckentfremdet. Millimeterarbeit ist gefragt, Rückstaus inklusive. Eine Anwohnerin berichtet: „Momentan geht so viel Verkehr durch den Ort. Viele fahren auch trotz der engen Straße viel zu schnell, auch große Lkw. Kommt ihnen dann jemand entgegen, wird einfach auf den Bürgersteig ausgewichen.“ Sie habe drüber hinaus noch ganz persönliche Sicherheitsbedenken aus einem ganz anderen Grund. Früher habe ihrer Familie die Tankstelle im Ort gehört. „Die Tanks sind zwar längst außer Betrieb, aber sie liegen noch immer unter unserer Hauseinfahrt. Jetzt donnern hier täglich tonnenschwere Laster drüber, ich habe Angst, dass da noch was passieren könnte.“

---

Baustellen und Straßensperrungen

**Pendler aufgepasst: Die B 51 zwischen Saarburg und Trier ist bald dicht**



---

**volksfreund+** Viele Geduldsproben

**Die nervigsten Baustellen im Landkreis Trier-Saarburg**



---

### Bürgermeisterin Haag: Verkehrssituation in Wawern unter Kontrolle, auch wenn die Sorge um die Engstelle bleibt

Im Gespräch zeigt sich Nina Haag, die Ortsbürgermeisterin von Wawern, trotz der Umstände dennoch vergleichsweise gelassen. „Mittlerweile stehen alle Schilder – am Anfang war das etwas schwierig, da haben Halteverbotschilder im Ort gefehlt, die wurden jetzt aber nachgerüstet.“ Inzwischen laufe der Verkehr geregelter, auch wenn die Belastung hoch

sei. „Es ist viel Verkehr, das ist klar“, räumt Haag ein. Am ersten Tag der Sperrung stand das Telefon der Bürgermeisterin kaum still. „Jeder wollte mitteilen, dass so viel los ist, und dass sich der Verkehr staut.“

Sorgen bereiten auch ihr weiterhin einige besonders enge Stellen im Ortskern, etwa an der Kirche. „Gerade mit Blick auf den Schwerlastverkehr ist das natürlich schwierig“, so Haag. Dennoch sei die Situation im Rahmen der Umstände derzeit unter Kontrolle.

## Sperrung B51 bei Ayl



GRAFIK: TypoServ/QUELLE: LBM

Foto: Typoserve

### Bauarbeiten auf B51: Vollsperrung bis 30. Juni wegen Asphalt-Erneuerung

Die Bauarbeiten auf der B51 sollen planmäßig bis zum 30. Juni abgeschlossen sein. Auf der Strecke von rund 1,5 Kilometern wird die beschädigte Asphaltdecke inklusive Randbereiche erneuert. Aufgrund der geringeren Fahrbahnbreite ist laut Landesbetrieb Mobilität (LBM) eine Vollsperrung erforderlich.

Rund 8800 Fahrzeuge nutzen diesen Streckenabschnitt täglich. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf etwa 458.000 Euro. Finanziert wird das Projekt vom Bund, die Bauarbeiten führt die Firma Kohl Bau aus Irrel durch.

Verschenken sie diesen Artikel gerne! Einfach persönlichen Link kopieren und weiterleiten. Der Artikel kann dann gratis gelesen werden.

Link kopieren